

1. Dezember 2008

LH Pröll zum Vorsorgepreis

Viele kreative Ideen und richtungweisende Projekte

Um Initiativen mit Vorbildwirkung zu würdigen und die Bevölkerung für die Gesundheitsvorsorge zu sensibilisieren, wurde vom Land Niederösterreich der österreichweite Vorsorgepreis ins Leben gerufen. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll tragen die vielen kreativen Ideen und richtungweisenden Projekte auch dazu bei, das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu stärken. „Dieser Preis zeigt auch, dass es immer mehr Menschen gibt, die sich in den Dienst der Gesundheit stellen“, so der Landeshauptmann am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“.

Der österreichweite Vorsorgepreis wird Anfang 2009 zum zweiten Mal überreicht. Die Homepage <http://www.vorsorgepreis.at/> verzeichnete bisher über 4.500 Zugriffe. mehr als 500 haben sich eingeloggt, um mitzumachen, wie Dr. Edith Bulant-Wodak vom Gesundheitsforum NÖ betonte. Vergeben wird der Preis in den Kategorien Bildungseinrichtungen, Gemeinden, Städte und private Initiativen. Als prominente Unterstützerin fungiert wieder Vera Russwurm.

In Niederösterreich gibt es eine Vielzahl von Aktionen rund um die Schwerpunkte Bewegen, Ernähren, Entspannen und Vorsorgen. Pröll: „Wir wollen den Vorsorgegedanken bis in die kleinste Gemeinde tragen und alle Bevölkerungsschichten erreichen.“ Als Beispiel nannte der Landeshauptmann Aktionen wie „Gesünder leben in Niederösterreich“, die ganz wesentliche Säulen der Gesundheitspolitik in Niederösterreich sind. „Auch unsere Landeskliniken bieten neben einer optimalen medizinischen Versorgung attraktive Angebote in der Gesundheitsvorsorge“, unterstrich Landeshauptmann Pröll. Durch regelmäßige Kontrollen könnten gesundheitliche Probleme oft rechtzeitig erkannt und behandelt werden. „Gesundheitsvorsorge verbindet den Blick in die Vergangenheit mit dem Blick in die Zukunft“, so Pröll.